

Architektur – ein Beispiel

Das Haus muss schnell fertig werden, also wird sofort gebaut, sobald wenigstens eine grobe Planung besteht. Die Außenfassade ist bereits komplett hochgezogen - ohne Fenster, um ja der Innenraumgestaltung nicht vorzugreifen. Mittlerweile muss aber die Bautätigkeit eingestellt werden, da das Licht fehlt. Dafür hat man in einem Notfallplan alle verfügbaren Kräfte mit der Verlegung der Elektroinstallation betraut. Das Ganze erfolgt auf Putz; man möchte flexibel bleiben, schließlich sind die Planungen ja noch nicht abgeschlossen. Damit der Bauherr schon einen Eindruck von der zukünftigen Ausgestaltung erhält, wird auf der Bodenplatte schon mal großflächig Parkett verlegt. Um den empfindlichen Boden zu schonen, werden für den gesamten Bautrup Holzschuhe angeschafft. Der Azubi verdient sich hier einen Extrapbonus, da er durch geschicktes Aufkaufen aller Bestände der umliegenden Baumärkte eine sensationell günstigen Preis verhandelt. Nebenbei ist damit das Thema Fußbodenschutz für die nächsten Jahre erledigt. Endlich sind auch die Studenten eingetroffen, die mit Hilfe einer Eimerkette dafür sorgen, dass sich im Keller ein tolerierbarer Pegelstand von 4,6 cm einstellt. Damit können die reichlich vorhandenen Holzschuhe auch im Keller sinnvoll eingesetzt werden. Die Entscheidung, Holzschuhe anzuschaffen, wird dadurch noch mal als vorausschauend bestätigt...

Ein Horrorszenario? Fast ein wenig zum Schmunzeln? Den Architekten oder den Bauleiter würden Sie als Bauherrn niemals einstellen!

Und bei Ihnen?

Vielleicht fühlen Sie sich ja auch ein wenig an Ihre IT-Landschaft erinnert. Das ist möglicherweise gar kein Neubau, sondern ein gediegener, gewachsener Altbau, mit altherwürdiger, denkmalgeschützter Bausubstanz.

Bei steigendem Kostendruck und immer kürzeren Zeitrahmen bleibt wenig Raum, das Thema Architektur angemessen zu berücksichtigen. Besonders, wenn die qualifizierten Mitarbeiter immer weniger werden und möglicherweise vollauf damit beschäftigt sind, den Betriebsablauf aufrecht zu erhalten.

Wenn Sie sich jetzt entspannt zurück lehnen mit dem sicheren Gefühl, alles in trockenen Tüchern zu haben – herzlichen Glückwunsch!

Vielleicht stellt sich bei Ihnen dieses entspannte Gefühl nicht so recht ein. Möglicherweise sehen Sie bei sich Handlungsbedarf? Oder haben Sie vielleicht konkrete Pläne, kostenintensive Bereiche Ihrer Systemlandschaft zu optimieren?

Dann haben Sie in uns einen kompetenten Partner gefunden.

So verstehen wir Architektur

- Optimieren Sie Ihre Investitionen.
- Stellen Sie die zuverlässige Bearbeitung Ihrer Geschäftsprozesse sicher.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie flexibel auf Veränderung Ihrer Geschäftsprozesse reagieren können.
- Antizipieren Sie zukünftige Entwicklungen.
- Ermöglichen Sie für die Zukunft einen effizienten Wechsel auf neue, kostensparendere Technologien.
- Planen Sie zukunftsorientiert.
- Bauen Sie auf Verfahren – nicht auf Produkte.
- Passen Sie rechtzeitig die Architektur Ihrer IT an die Entwicklung Ihres Geschäftsbetriebs an.

Oft wird Architektur gleichgesetzt mit einer statischen Struktur, die zu irgendeinem Zeitpunkt aufgestellt wird und dann möglichst lange konstant aufrechterhalten wird. Doch damit verlieren Sie jegliches Potenzial, neuere Entwicklungen und Erfordernisse adäquat zu integrieren.

Für uns ist Architektur ein dynamischer Prozess.

Versteckte Risiken lauern

- Produktauswahl anhand von Themenschlagworten ignoriert die Geschäftsprozesse und die Integrierbarkeit in bestehende Strukturen.
- Mischen von Technologien ohne gemeinsames Konzept verursacht teuren Anpassungsaufwand.
- Wiederverwendung durch kreativen Missbrauch (re-use by creative abuse) verteuert die Wartung.
- Unreflektierte Übernahme von Herstellervorgaben zur Softwareentwicklung invalidiert frühere Investitionen.
- „Time to Market“ als Hauptkriterium für unternehmenskritische Projekte fördert lokalen Wildwuchs (short term gain is long term pain)
- Nicht an Prozesse angepasste Implementierungen bescheren dauerhaft Reibungsverluste.
- Unskalierbare Anwendungen im Volumenverarbeitungsumfeld verursachen massive Hardwarekosten.
- „Eierlegende Wollmilchsäue“ für spezifische Aufgaben verhindern klare Aufgabenverteilungen und Zuständigkeiten.

ACRYS CONSULT
GMBH & CO. KG

UNTERMAINKAI 29-30
D-60329 FRANKFURT

TEL: +49-69-24 45 06-0
FAX: +49-69-24 45 06-50

ACRYS CONSULT

SCHWERZELWEG 18
CH-6315 OBERAEGGERI

TEL: +41-41-750 7700
FAX: +41-41-750 7677

ACRYS CONSULT USA

310 CARROLL CLOSE
TARRYTOWN, NY 10591

TEL: +1-917-533 5216
FAX: +1-914-206 4254

WWW.ACRYS.COM

Architektur – Regeln für das erfolgreiche Zusammenleben

Jedes komplexe System trifft bestimmte Annahmen über die grundsätzlichen Regeln der Verarbeitung. Diese Regeln müssen innerhalb des Gesamtsystems konsistent sein. An Stellen, an denen diese Regeln verletzt werden, müssen korrekte Anpassungen erfolgen. Sind die Regeln nicht konsistent oder finden die notwendigen Anpassungen nicht statt, dann erhält man ein insgesamt inkonsistentes System, das nicht mehr in der Lage ist, die notwendigen Anforderungen zu erfüllen. Je größer ein System ist, desto wahrscheinlicher ist es, bei einer Änderung die allgemeinen Regeln zu verletzen. Damit erreicht der Aufwand zum Betrieb und zur Erweiterung dieses Systems unkalkulierbare und damit unwirtschaftliche Größen.

Solche allgemeine Regeln sind einerseits technische Abläufe. Derartige Abläufe sind heute zwar weitgehend standardisiert und erlauben die Kommunikation verschiedenster Systemkomponenten untereinander. Leider werden heute gerne Dialekte definiert, die lokal Vorteile versprechen, andererseits aber die Interoperabilität einschränken. Eine solche Vorgehensweise erzeugt unkalkulierbare Abhängigkeiten. Die geringere Anfangsinvestition führt zu wesentlich höheren „Total Costs of Ownership“.

Ein andere Gruppe von Regeln sind die Geschäftsprozesse. Gerade diese sollen von den IT-Systemen unterstützt werden. Standardisierte, unveränderliche Prozesse erlauben eine effiziente Realisierung. Andererseits lebt das Geschäft von Neuerung und schneller Reaktion auf den Markt. Neuerungen erfordern neue Prozesse und eine IT, die die Prozesse effizient unterstützt.

Architektur balanciert die unterschiedlichen Anforderungen:

- Kosten
- Flexibilität
- Wartbarkeit
- Erweiterbarkeit
- Skalierbarkeit

Sie ist kein theoretischer Ansatz, sondern nutzt konkrete Erfahrungen, um konkrete Handlungsanweisungen für die Umsetzung von Projekten abzuleiten.

Teure Vereinfachungen

- Betrieb von Systemen jenseits ihrer Spezifikation (Lebensdauer, Funktionalität).
- Adhoc-Ansätze.
- Unvollständige Betrachtung der Kostenzenarien und Mikrokosten.
- Unterschätzen von Betriebs- und Wartungskosten.

Unsere Experten sind bestens gerüstet

Unser Erfahrungshintergrund geht weit über reine IT-Fragestellungen hinaus. Mit unserer fundierten bankfachlichen und betriebswirtschaftlichen Kompetenz übertragen wir die Anforderungen Ihrer Geschäftsprozesse optimal auf die Möglichkeiten Ihrer IT.

- Wir bieten **langjährige Erfahrung** im Entwurf großer wie auch kleiner Systemlandschaften.
- Wir besitzen **exzellente Kenntnisse** einer breiten Palette von Technologien, Systemen und Software-Produkten
- Wir sind mit **neuesten Entwicklungen** und Konzepten im Softwareengineering **bestens vertraut**.
- Wir **kennen** die möglichen **Fallen** beim Entwurf von Systemlandschaften.
- Wir **helfen** Ihnen, **Fehler** in Ihrer Architektur zu **vermeiden**, **Fallstricke** zu umgehen oder **Tretminen** zu entschärfen.

Wir unterstützen Sie

- Wir beginnen mit den Anforderungen an die Prozesse – nicht bei den verfügbaren Produkten. Wir ermitteln mit Ihnen die Anforderungen, die Ihre IT-Landschaft zu erfüllen hat.
- Wir verschaffen Ihnen einen genauen Überblick über die Bestandteile Ihrer Systemlandschaft.
- Wir zeigen Ihnen die Abhängigkeiten zwischen den Komponenten Ihrer IT auf und identifizieren mit Ihnen die kritischen Stellen für Ihre Geschäftsprozesse.
- Wir helfen Ihnen, die Leistung Ihrer Systeme gezielt an den Bedarf Ihrer Geschäftsprozesse anzupassen und Performanceengpässe zu vermeiden.
- Wir prüfen mit Ihnen, dass die Ziele Ihres Architektur-Designs tatsächlich in Ihrer IT-Landschaft umgesetzt sind.
- Wir zeigen Ihnen die Wirkung eines Architekturentwurfs anhand eines prototypischen Proof-of-Concept.

Sprechen Sie mit uns. Wir informieren Sie gerne näher.

Dr. Frank Kardel
Rainer Pruy

ACRYS CONSULT
GMBH & CO. KG

UNTERMAINKAI 29-30
D-60329 FRANKFURT

TEL: +49-69-24 45 06-0
FAX: +49-69-24 45 06-50

ACRYS CONSULT

SCHWERZELWEG 18
CH-6315 OBERAEGERI

TEL: +41-41-750 7700
FAX: +41-41-750 7677

ACRYS CONSULT USA

310 CARROLL CLOSE
TARRYTOWN, NY 10591

TEL: +1-917-533 5216
FAX: +1-914-206 4254

WWW.ACRYS.COM

YOU CAN'T STAY AHEAD BY STANDING STILL.

Acrys Consult ist Ihr kompetenter Business- und IT-Beratungspartner.